

NORDLICHTER.

**Wir bringen den deutsch-polnischen
Austausch zum Leuchten!**



**LATARNIE PNWM
DPJW LEUCHTTÜRME**



WARUM EIN AUSTAUSCH MIT POLEN

Polen ist unser Nachbarland, dennoch wissen viele von uns nur wenig über unseren Nachbarn. Durch die Deutsch-Polnischen Austauschprojekte wird die Tür nach Osteuropa geöffnet. Und das bringt den Jugendlichen noch viel mehr.

Sie können:



FÖRDERUNG DURCH DAS DPJW

Wer kann einen Antrag stellen?

Sowohl Institutionen als auch Privatpersonen.

Was wird gefördert?

Begegnungen mit Jugendlichen aus Deutschland und Polen im Alter zwischen 12 und 26 Jahren. Auch trilaterale Begegnungen mit einem Drittland sind möglich.

Welche Inhalte werden gefördert?

Vom Theaterworkshop bis zum historisch-politischen Seminar ist fast alles denkbar, solange die Projektinhalte nicht rein touristisch sind.



Wie lange können Jugendbegegnungen sein?

Zwischen 4 und 28 Tagen.

Wie hoch sind die Förderbeträge?

Die Höhe der Förderbeträge richtet sich nach jährlich aktualisierten Festbeträgen und variiert je nach Unterbringungsart. Der Förderbetrag pro Tag und Teilnehmer*in liegt zwischen 12 und 45 Euro, wenn die Begegnung in Deutschland stattfindet.

Wofür sind die Förderbeträge gedacht?

Die Förderbeträge können Unterkunft, Verpflegung und Durchführung des Projekts fördern. Dazu gehören auch Honorare, Medien, Arbeitsmaterialien, Programmfahrten sowie Fahrtkosten der Gastgeber*innen.



WAS BRAUCHE ICH, UM LOSZULEGEN?



Schritt 1:

EINEN PROJEKTPARTNER IM NACHBARLAND FINDEN

Partner finden Sie zum Beispiel über die Projektpartnerbörse des DPJW im Internet:

dpjw.org/antrag/projektpartner/

oder bei einer der Partnerbörsen des DPJW.

Schritt 2:

GEMEINSAM MIT DEM PARTNER PROJEKTIDEE UND -PROGRAMM AUSARBEITEN

Eine gute Idee ist, die Jugendlichen direkt mit einzubeziehen.

Schritt 3:

GEMEINSAME ANTRAGSSTELLUNG

Dies sollte spätestens drei Monate vor Projektbeginn geschehen.

KOOPERATION MIT EINER BILDUNGSSTÄTTE

Sie haben eine Projektidee, aber keine Kapazitäten für die Planung? Sie wollen gerne ein Projekt durchführen, wissen aber nicht, wo Sie anfangen sollen? Kein Problem! Sie können Ihr Projekt auch in Kooperation mit einer Bildungsstätte planen und durchführen, das hat für Sie viele Vorteile.

Projekte in Bildungsstätten bekommen den



Förderhöchst-satz.

Das Team kann Sie unterstützen oder die Planung komplett übernehmen.



Die Antragstellung beim DPJW kann die Bildungsstätte übernehmen.

Das Team steht Ihnen von der Planung bis zur Nachbereitung mit Rat und Tat zur Seite.





ÜBER DAS DPJW

Das Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW) wurde 1991 gegründet, um Begegnung und Zusammenarbeit deutscher und polnischer Jugendlicher zu fördern. Es hat den Status einer internationalen Organisation und unterstützt finanziell wie auch inhaltlich deutsch-polnische Jugendbegegnungen.

Neben einem Büro in Potsdam betreibt das Deutsch-Polnische Jugendwerk ein weiteres Büro in Warschau. In beiden arbeiten internationale Teams mit Mitarbeiter*innen aus Deutschland und Polen. Unterstützt werden sie von Zentralstellen, denen ebenfalls bestimmte Mittel zur Vergabe zugeteilt sind.

Rund 80.000 Projekte konnten seit Bestehen des DPJW bereits realisiert werden. Mehr als drei Millionen junge Menschen haben teilgenommen. Subsidiarität, Partnerschaftlichkeit und Praxisnähe sind dabei besonders wichtig.



Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży

KONTAKTDATEN

Bildungsstätte Bredbeck
An der Wassermühle 30
27711 Osterholz-Scharmbeck
+49 (0) 4791. 9618-3700

info@bredbeck.de
www.bredbeck.de

nordlichter@bredbeck.de
www.bredbeck.de/nordlichter

Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Friedhofsgasse 2
14473 Potsdam
+49 (0) 331. 28479-0

buerro@dpjw.org
www.dpjw.org

**Bredbeck**
Bildungsstätte


dpjw
pnwm
Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży